

Ännchen von Tharau

von Simon Dach

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Ännchen von Tharau ist's, die mir gefällt, | |
| 2 | Sie ist mein Leben, mein Gut und mein
Geld. | |
| 3 | Ännchen von Tharau hat wieder ihr Herz | |
| 4 | Auf mich gerichtet in Lieb' und in Schmerz. | |
| 5 | Ännchen von Tharau, mein Reichtum, mein
Gut, | |
| 6 | Du meine Seele, mein Fleisch und mein
Blut! | |
| 7 | Käm alles Wetter gleich auf uns zu schlahn, | |
| 8 | Wir sind gesinnt, beieinander zu stahn. | |
| 9 | Krankheit, Verfolgung, Betrübnis und Pein | |
| 10 | Soll unsrer Liebe Verknotigung sein. | |
| 11 | Recht als ein Palmenbaum über sich steigt, | |
| 12 | hat ihn erst Regen und Sturmwind gebeugt, | |
| 13 | So wird die Lieb' in uns mächtig und groß | |
| 14 | Durch Kreuz, durch Leiden und traurigem
Los. | |
| 15 | Würdest du gleich einmal von mir getrennt, | |
| 16 | Lebtest da, wo man die Sonne kaum kennt; | |
| 17 | Ich will dir folgen durch Wälder und Meer, | |
| 18 | Eisen und Kerker und feindliches Heer. | |
| 19 | Ännchen von Tharau, mein Licht, meine
Sonn, | |
| 20 | Mein Leben schließ' ich um deines herum. | |
| 21 | Was ich gebiete, wird von dir getan, | |

- 22 Was ich verbiete, das lässt du mir stahn. _____
- 23 Was hat die Liebe doch für ein Bestand, _____
- 24 Wo nicht ein Herz ist, ein Mund, eine _____
Hand? _____
- 25 Wo man sich peiniget, zanket und schlägt, _____
- 26 Und gleich den Hunden und Katzen begeht. _____
- 27 Ännchen von Tharau, das wolln wir nicht _____
tun; _____
- 28 Du bist mein Täubchen, mein Schäfchen, _____
mein Huhn. _____
- 29 Was ich begehre, begehrest du auch, _____
- 30 Ich lass den Rock dir, du lässt mir den _____
Brauch. _____
- 31 Dies ist dem Ännchen die süßeste Ruh', _____
- 32 Ein Leib und Seele wird aus Ich und Du. _____
- 33 Dies macht das Leben zum himmlischen _____
Reich, _____
- 34 Durch Zanken wird es der Hölle gleich. _____

Das Gedicht „[Ännchen von Tharau](#)“ von [Simon Dach](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Simon Dach	Titel	„Ännchen von Tharau“
Verse	34	Wörter	252
Strophen	17		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Simon Dach](#) befinden sich in unserer Datenbank 255 Gedichte.